

Vorlesungs- und Übungsplan

Datum	Thema	UE/PS: Hausaufg.
1	21.4. 1. Einführung	
	2. Wörter und ihre Formen	
2	28.4. 2.1 Wortparadigmen: Begriff, erste Beispiele	
3	5.5. 2.2 Nominale Paradigmen	
4	19.5. 2.3 Verbparadigmen	
5	3. Kombinatorik des Verbs	Abgabe HA 1
	26.5. 3.1 Topologie (Stellungsfelder)	
6	2.6. 3.2 Strukturen und Funktionen: Überblick	
	3.2.1 Satzgliedlehre	
7	9.6. 3.2.2 Die IL als theoretischer Rahmen (Strukturprinzipien)	Abgabe HA 2
8	16.6. 3.3 Komplemente	
9	23.6. (Fortsetzung)	
10	30.6. 3.4 Modifikatoren (freie Angaben)	
11	7.7. (Fortsetzung)	Abgabe HA 3
12	14.7. 4. Rückblick und Ausblick	(Abschlußklausur)

Materialien zu den Lehrveranstaltungen (einschließlich der Hausaufgaben) werden im Laufe des Semesters auf der Kursseite zur Verfügung gestellt. Zur ergänzenden Lektüre ist in der UB ein **Semesterapparat** eingerichtet worden.

regelmäßig benötigte Hilfsmittel:

- Fachwörterbuch (Bußmann oder Glück)
- Nachschlagegrammatik (z.B. Duden-Grammatik oder Helbig/Buscha)
- Hintergrundwissen:
 - Meibauer, Jörg u.a. (2002): *Einführung in die germanistische Linguistik*
 - Müller, Horst M. (Hg.) (2002): *Arbeitsbuch Linguistik*
 - Lyons, John (1968): *Einführung in die moderne Linguistik* (möglichst die engl. Fassung)
 - Linke, Angelika u.a. (1991): *Studienbuch Linguistik*
 - Heringer, Hans Jürgen (1989): *Grammatik und Stil* (Schulstoff)

Arbeitsaufwand für die Vorlesung (einschl. Vor- und Nachbereitung): 60 h / 2 LP

Arbeitsaufwand für die Übung: 60 h / 2 LP:

In Abhängigkeit von den Vorkenntnissen (insbes. Vertrautheit mit den schulgrammatischen Grundbegriffen) ist pro Woche mit ca. 2 ½ Stunden zur Vor- und Nachbereitung für die bloße Teilnahme zu rechnen, im Einzelfall kann jedoch auch ein deutlich größerer Zeitaufwand erforderlich sein.

Die UE kann im Rahmen eines Magisterstudiums der Deutschen Philologie nicht als PS zur Grammatik des Deutschen besucht werden, wohl aber als weiteres PS in der gewählten Fachrichtung. PS-Scheine können unter den folgenden Bedingungen erworben werden:

Bedingungen für einen Teilnahmechein (Proseminar) (+ 30 h / 1 LP):

- 1) **regelmäßige Teilnahme**, d.h.: von den 12 Sitzungen der UE dürfen maximal 2 versäumt werden (in begründeten Ausnahmefällen können darüber hinaus versäumte Sitzungen nach Absprache mit dem Dozenten durch kleinere schriftliche Aufgaben ausgeglichen werden)
- 2) erfolgreiche Bearbeitung von **mind. 2 Hausaufgaben** in Gruppenarbeit (mind. 2 und max. 3 Gruppenmitglieder)

Bedingungen für einen Leistungsnachweis (Proseminar) (+ 60 h / 2 LP):

- 1) **regelmäßige Teilnahme**, d.h.: von den 12 Sitzungen der UE dürfen maximal 2 versäumt werden (in begründeten Ausnahmefällen können darüber hinaus versäumte Sitzungen nach Absprache mit dem Dozenten durch kleinere schriftliche Aufgaben ausgeglichen werden)
- 2) erfolgreiche Bearbeitung von **mind. 2 Hausaufgaben** in Gruppenarbeit (mind. 2 und max. 3 Gruppenmitglieder)
- 3) Bestehen der **Abschlußklausur: Mo, 14.7., 14⁰⁰–16⁰⁰** (s.t.) – neben den praktischen Fertigkeiten, die in der UE erworben werden können, werden auch theoretische Kenntnisse erwartet, die man sich z.B. durch den Besuch der Vorlesung erarbeiten kann.
- 4) Studierende in einem Magisterfach der Deutschen Philologie: **erfolgreicher Abschluß der Einführung in die Germanistische Linguistik**. Nachweis, falls die Einführung nicht bei mir abgeschlossen wurde: Kopie des TN-Scheins **bis zum 14.7.08**.
Alle anderen: Nachweis, dass kein Magisterfach der Deutschen Philologie studiert wird, durch Kopie einer Immatrikulationsbescheinigung mit Fächerkombination **bis zum 14.7.08**.

Hinweis zu Plagiaten und Täuschungsversuchen

Jeder **Täuschungsversuch** (aktiv wie passiv) schließt für alle Beteiligten den Erwerb eines Teilnahmecheins oder Leistungsnachweises zu diesem Kurs aus (zu Plagiaten als Täuschungsversuchen vgl. den Fakultätsratsbeschuß vom 5.7.06, der auf der Kursseite verlinkt ist).

Sprechstunde: nach Vereinbarung (feste Termine s. Aushang vor FR 6030)

e-mail: monika.budde <at> tu-berlin.de

Tel: 314-25021 (unregelmäßig!) oder 448 44 71 (Anrufbeantw.)

Post: Sekr. FR 6-3 (s. Briefkastenwand hinter Pförtnerloge) bzw. Briefkasten vor FR 6031 (schneller)